



Sächsisches Oberbergamt  
Postfach 13 64 | 09583 Freiberg

Büro Knoblich GmbH Landschaftsarchitekten  
Heinrich-Heine-Str. 13  
15537 Erkner



Ihr/e Ansprechpartner/-in  
Benjamin Melzer

Durchwahl  
Telefon: +49 3731 372-3111  
Telefax: +49 3731 372-1009

Benjamin.Melzer@oba.sachsen  
.de \*

Ihr Zeichen  
25-064

Ihre Nachricht vom  
16.02.2026

Geschäftszeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
31-4146/6027/74-2026/6356

Freiberg,  
5. März 2026

Hausanschrift:  
Sächsisches Oberbergamt  
Kirchgasse 11  
09599 Freiberg

Lieferanschrift:  
Brennhausgasse 8  
09599 Freiberg

[www.oba.sachsen.de](http://www.oba.sachsen.de)

Bereitschaftsdienst  
außerhalb der Dienstzeiten:  
+49 151 16133177

Besuchszeiten:  
nach Vereinbarung

Parkmöglichkeiten für  
Besucher  
können gebührenpflichtig auf dem  
Untermarkt und im Parkhaus an der  
Beethovenstraße genutzt werden.

Derzeit ist kein uneingeschränkter  
barrierefreier Zugang zum  
Sächsischen Oberbergamt,  
Kirchgasse 11, möglich. Bei  
Bedarf informieren Sie Ihren  
Ansprechpartner im Oberbergamt  
bitte rechtzeitig vor Ihrem Besuch.

\*Informationen zum Zugang für  
verschlüsselte / signierte E-Mails /  
elektronische Dokumente unter  
<https://www.oba.sachsen.de/kontakt-3941.html>

## Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 46 „Nahversorgungszentrum Bahnhofstraße“ Gemarkung Kotzschbar, Gemeinde Zwenkau, Landkreis Leipzig, (lt. Lageplan)

### Stellungnahme des Oberbergamtes als Träger öffentlicher Belange 2026/0168

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit Ihrem Schreiben vom 16. Februar 2026 beteiligten Sie das Sächsische Oberbergamt als Träger öffentlicher Belange an oben genanntem Vorhaben.

Dazu erhalten Sie folgende Stellungnahme:

#### Altbergbau, Hohlraumgebiete

Das Vorhaben ist in einem Gebiet vorgesehen, in dem in der Vergangenheit bergbauliche Arbeiten durchgeführt wurden. Im unmittelbaren Bereich des angezeigten Plangebietes sind jedoch nach den uns bekannten Unterlagen keine stillgelegten bergbaulichen Anlagen vorhanden, die Bergschäden oder andere nachteilige Einwirkungen erwarten lassen.

#### Restlöcher

Unmittelbar südlich des angezeigten Plangebietes, befindet sich das (vermutlich verfüllte) Restloch eines alten Sandtagebaus (Abbau für den damaligen VEB Vereinigte Gießereisandwerke Nudersdorf).

Laut unseren Informationen erstreckt sich der ehemalige Tagebau bis in den südlichen Teil des o.g. Plangebietes und wurde in der Vergangenheit auch als Schutt- und Müllkippe genutzt. Aktuelle Informationen zum Zustand des Restloches liegen uns nicht vor. Es muss hier daher grundsätzlich mit gestörtem Baugrund gerechnet werden.

Für Tagebaurestlöcher ergibt sich die ordnungspolizeiliche Zuständigkeit des Sächsischen Oberbergamtes aus dem § 2 der SächsHohlrVO.



Hinweis:

Diese Stellungnahme wurde nach aktueller Prüfung der Sachlage und den uns gegenwärtig vorliegenden Informationen erarbeitet. Sie gibt den derzeitigen Kenntnisstand des Sächsischen Oberbergamtes wieder und gilt für das angezeigte Plangebiet.

Die eingereichten Unterlagen wurden zu den Akten genommen.

Mit freundlichen Grüßen und Glückauf

Benjamin Melzer  
Sachbearbeiter

Dieses Schreiben ist maschinell erstellt und ohne Unterschrift wirksam.